Arriva Achterhoek erhält neues Fahrgastinformationssystem

Artikel vom **22. Januar 2026**
Elektronische Fahrgastinformationssysteme

Die Ruf Gruppe liefert die neueste Generation ihres modularen Fahrgastinformationssystems »VisiWeb« für 33 Stadler-GTW-Triebzüge von Arriva Netherlands. Die Fahrzeuge werden im Zuge einer umfassenden Modernisierung aufgewertet. Erstmals kommt dabei die cloudbasierte Videoüberwachungslösung »VisiWeb Video Surveillance as a Service« zum Einsatz – ein Novum im Bahnbereich.



Ein erster Arriva Triebzug präsentiert sich im neuen RRReis-Design. Diese werden mit dem modularen Fahrgastinformationssystems »VisiWeb« von Ruf ausgestattet (Bild: Ruf).

Im Dezember 2025 hat Arriva den öffentlichen Bus- und Zugverkehr unter dem neuen Markenauftritt RRReis aufgenommen. Im Rahmen der neuen Konzession modernisiert das Unternehmen seine Flotte dieselelektrischer Triebzüge. Mit dem RRReis-Renovierungsprogramm sollen die betriebliche Effizienz gesteigert und der Fahrgastkomfort verbessert werden.

Technischer und optischer Refit

Insgesamt 33 Stadler-GTW-Triebzüge werden innerhalb von zwei Jahren technisch und optisch aufgewertet. Die Fahrzeuge erhalten außen wie innen das neue RRReis-Design sowie ein modernisiertes Interieur. Ein zentrales Element des Refits ist die Integration der neuesten Generation des modularen Fahrgastinformationssystems »VisiWeb« von Ruf.

Visuelle Fahrgastinformation

Zum System gehören LED-Front- und Seitenanzeigen für Liniennummer und Fahrtziel. Im Fahrgastraum informieren Deckenmodule mit Doppel-TFT-Monitoren über den Linienverlauf und vor der Einfahrt in eine Station über Anschlussverbindungen. Die Bildschirm-Layouts wurden an das neue RRReis-Design angepasst.

Akustische Information und Kommunikation

Das »VisiWeb«-Akustiksystem übernimmt automatisch Ansagen zu Liniennummer, Fahrtziel sowie aktueller und nächster Station. Zudem können Durchsagen der Leitstelle eingespielt werden. Moderne Notsprechstellen nach TSI-PRM-Norm ermöglichen jederzeit eine direkte Verbindung zum Zugführer.

Videoüberwachung außen und innen

Die Zahl der Innenraumkameras wird erhöht, um eine lückenlose Überwachung und ein höheres Sicherheitsgefühl zu gewährleisten. Zusätzlich kommen Außenkameras zum Einsatz, die als digitale Rückspiegel dienen und den Bahnsteig überwachen, um ein sicheres Ein- und Aussteigen zu unterstützen.

»VisiWeb Video Surveillance as a Service«

Erstmals wird die Cloud-Lösung »VisiWeb Video Surveillance as a Service« eingesetzt. Die Kombination aus Edge-Computing im Fahrzeug und cloudbasiertem Videomanagement schafft eine leistungsstarke und skalierbare Lösung für die Videoüberwachung im Bahnverkehr.

Mit dem Gewinn eines weiteren Auftrags in den Niederlanden – nach dem erfolgreichen Projekt für Arriva Limburg – stärkt die Ruf Gruppe ihre Position als Anbieter intelligenter Fahrgastinformationssysteme in Europa. Die Einführung von »VisiWeb Video Surveillance as a Service« unterstreicht zudem ihre Innovationskraft.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag